



Jahresbericht 2016

donum vitae Hildesheim-Hannover e. V.

Vorwort

Nur gemeinsam schaffen wir es!

Mit dem Jahresbericht geben wir Ihnen, **liebe Mitglieder, Förderer und ehrenamtlich Engagierte** einen Einblick in die vielfältige und anspruchsvolle Arbeit unserer Beraterinnen. Bei den hilfesuchenden Flüchtlingsfrauen unterstützt sie eine vertrauenswürdige Dolmetscherin, das ermöglicht ihnen auch sehr persönliche Gespräche zu führen. Die Flüchtlingsfrauen sind beeindruckt von der herzlichen Anteilnahme der Beraterinnen für ihre Situation und erfreut und dankbar für die angebotenen Hilfen. Hier geschehen wichtige Schritte zur Integration.

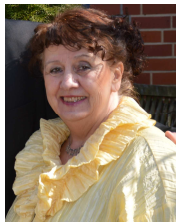
Eine wesentliche Aufgabe für uns ist die Beratung von Frauen in Konflikten. Oft haben wir in diesem Jahr die Freude erlebt, wenn Frauen nach hartem Ringen, bei dem sie einfühlsam beraten und begleitet werden, ein „JA“ zu ihrem Kind gesagt haben.

Jetzt wende ich mich mit einer Bitte an Sie, **unsere UnterstützerInnen**. Durch Ihre Hilfe ist es uns überhaupt nur möglich, unsere Beratungsstellen zu halten, denn wir müssen 20 % aller Kosten, Gehälter, Miete, Sachkosten selber tragen. Dazu kommen Fortbildungen, Supervisionen und Soforthilfen für Frauen in Not.

Öffnen Sie ihre Herzen, ihre Hände, ihr Portemonnaie und nehmen Sie teil an unserer lebensbejahenden Arbeit. Sie sind auch eingeladen, sich in einem Interessentenkreis zu engagieren.

Ein herzliches Dankeschön sage ich Ihnen für Ihre bisherige treue Unterstützung.

Ihre Margareta Meyer



In dieser Ausgabe

Vorwort

Beratungsarbeit im Überblick

Qualitätssicherung und Veranstaltungen

Aktuelles, Aus der Beratungsarbeit, Verein

Vorstand

Vorsitzende

Margareta Meyer

Stellv. Vorsitzende

Anna-Maria Meyer
Monika Wienhold-Quecke

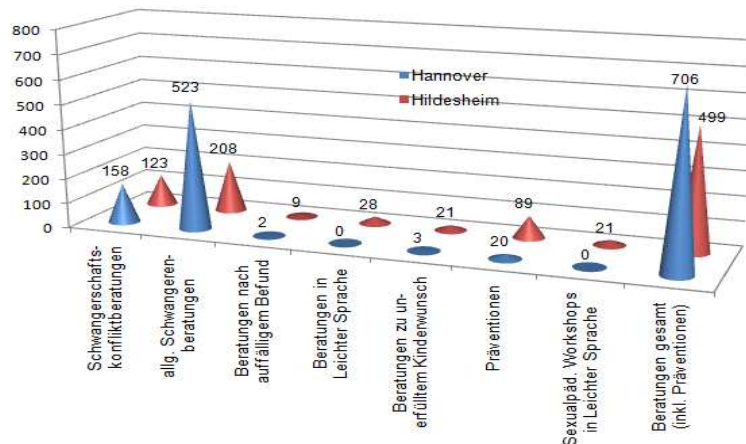
Schatzmeister

Norbert Diedrich

BeisitzerInnen

Kristina Emmel
Ilse Haermeyer
Emma Hofferek

Beratungsarbeit im Überblick



Im Jahr 2016 stiegen die Beratungszahlen im Vergleich zum Vorjahr um 9,02 % auf 1.221 Beratungen insgesamt. Davon waren 757 allgemeine Schwangerenberatungen, 281 Schwangerschaftskonfliktberatungen, 11 Beratungen nach auffälligem Befund und 28 Beratungen in Leichter Sprache. Es wurden insgesamt 109 sexualpädagogische Präventionen sowie 21 sexualpädagogische Workshops in Leichter Sprache durchgeführt. Die Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch wird seit 2016 beiden Beratungsstellen neu angeboten.

In **Hannover** wurden insgesamt 706 Beratungen durchgeführt. Davon fanden 158 Konfliktberatungen, 523 allgemeine Schwangerenberatungen, 2 Beratungen bei zu erwartender Behinderung und 20 Präventionsveranstaltungen statt. Damit sind die Beratungszahlen im Vergleich zum Vorjahr nochmals leicht um ca. 2,6 % angestiegen, allein

in der allgemeinen Schwangerenberatung war ein Anstieg um 29,1 % zu verzeichnen.

In **Hildesheim** ist ein Anstieg der Beratungsfälle und Präventionen um 19,2 % zu verzeichnen. Die Beratungen in Leichter Sprache wurden erneut gut angenommen. Die Anzahl ist konstant geblieben. Das Inklusionsprojekt wurde 21 Mal mit beeinträchtigten Menschen durchgeführt.

Die Erhöhung der Anzahl der Beratungen insgesamt lässt sich auf die Stundenerhöhung der Beraterinnen in Hannover und Hildesheim zurückführen, zeigt aber auch den gestiegenen Beratungsbedarf, vor allem von Flüchtlingen.

In Hannover steht Herr Walinski aufgrund einer beruflichen Veränderung für das MFM Jungenprojekt nicht mehr zur Verfügung. Für die langjährige Zusammenarbeit bedanken wir uns und wünschen ihm viel Erfolg in seinem neuen Berufsfeld.

donum vitae
Hildesheim-Hannover e. V.

Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung
Geschäftsstelle
Kirsten Sierig
Goslarsche Str. 19
31134 Hildesheim

Tel. 0 51 21 - 99 85 65
Fax 0 51 21 - 99 86 68
Mail hildesheim-verwaltung@donumvitae.org
www.hildesheim-hannover.donumvitae.org

Unerfüllter Kinderwunsch

Häufig haben Frauen bzw. Paare mit unerfülltem Kinderwunsch mehrere Fehlgeburten hinter sich, geben aber die Hoffnung auf eine weitere Schwangerschaft nicht auf. Bei einer erneut einsetzenden Schwangerschaft kommt dann die Angst hinzu, dass sie das Kind doch wieder verlieren könnten.

Seit Februar 2016 können sich betroffene Frauen und Paare von Frau Beste-Taubert zu unerfülltem Kinderwunsch beraten lassen. Diese psychosoziale Beratung soll dazu beitragen

- dass die Frauen und Paare die Kinderlosigkeit besser bewältigen können.
- dass die Kommunikation miteinander, mit dem sozialen Umfeld und den Ärzten verbessert wird.
- dass die gefühlsmäßigen Krisen und sexuellen Funktionsstörungen während der medizinischen Diagnostik bzw. Therapie angesprochen und akzeptiert werden, um so eine Entlastung des Paares herbeizuführen.
- dass eine Entscheidungshilfe zu den medizinischen Therapieschritten angeboten wird.

Durch die Beratung kann der Blick der Betroffenen auf die eigenen Ressourcen und Grenzen gerichtet werden. Auch die Möglichkeit einer Adoption als Plan B kann erörtert werden. So wird den Klientinnen und Paaren auch dabei geholfen, andere Lebensentwürfe zu formulieren und ins Auge zu fassen.

Beratungsstelle Hildesheim

Goslarsche Str. 19
31134 Hildesheim

Tel:
05121 - 998565

Fax:
05121 - 998568

Email:
Hildesheim@
donumvitae.org

Öffnungszeiten:

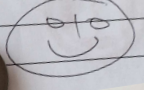
Mo. bis Fr.:
9⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr
Di. und Do.:
17⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr und
nach Vereinbarung

Beraterinnen:

Christiana Beste-
Taubert
Christiane Struck



Einige Antworten
auf unsere Aktion:
„Ich bin ein
Geschenk, weil...“

ich einzigartig bin


ich zwar nicht geplant
aber dennoch die Familie
komplett gemacht habe!

weil
ich anderen Menschen
gern helfe

Klientin Annika Ströh: „Ich kam zu Frau Struck, um mich beraten zu lassen, wie ich in meiner Partnerschaft alles machen kann. Wir haben Bilder gestaltet und viele kleine Symbole benutzt. Ich fuhr sogar mit Frau Struck nach Bonn zur Fachkonferenz. Dort zeigen wir mein großes Herzbild aus der Beratungsstunde. In Bonn konnte ich sogar einen Baby-Simulator austesten. Frau Struck hat sich mit ihrer Sprache viel Mühe gegeben. Deshalb konnte ich sie fast immer gut verstehen.“



Beratung in Leichter Sprache fester Bestandteil des Hildesheimer Beratungsangebots

Wie auch im Vorjahr ist die Nachfrage bei den sexualpädagogischen Projekten hoch: Frau Struck führte 21 Workshops durch. Außerdem fanden Einzelfallberatungen in Leichter Sprache zu Themen wie Partnerschaft und Liebe statt. Diese Beratungen sind sehr zeitintensiv: gleiche Themen müssen mit verschiedenen Methoden wiederholt erarbeitet werden, damit sie Nachhaltigkeit bei den Frauen erreichen.

Dankbar sind wir für die finanzielle Unterstützung durch den Elternbeirat der Lebenshilfe Werkstätten Hildesheim, den Zonta Club of Hildesheim und der Aktion Mensch. Ohne diese Zuwendungen wäre es uns nicht möglich, eine Honorarkraft für die Workshops zu finanzieren und die benötigten Materialien anzuschaffen.



Sommerfest anlässlich des 15jährigen Bestehens der Beratungsstelle Hildesheim

Eine Jubiläumsfeier der anderen Art sollte es werden - keine Festvorträge, keine langen Ansprachen: vielmehr ein Fest mit Zeit für Begegnung sowie Spaß und Spiel für die ganze Familie.

Zahlreiche Gäste folgten unserer Einladung und stimmten sich bei einer kurzen Andacht in der Hönnersumer Kirche auf einen schönen Nachmittag im angrenzenden Pfarrheim ein. Neben vielen Attraktionen für Groß und Klein trugen auch selbst gemachte Leckereien zur guten Stimmung bei.

Wir danken den großzügigen Spendern und ehrenamtlichen Helfern!



Kirchentag

Vom 25. bis 29. Mai 2016 fand in Leipzig der 100. Deutsche Katholikentag statt. Ein willkommener Anlass, um uns mit donum vitae zu präsentieren - und hier pulsierte das Leben. Wir konnten viele Interessierte begrüßen, aber auch sehr viele anerkennende Worte von denen hören, die donum vitae schon kannten. Gemeinsam mit anderen donum vitae Mitstreiterinnen und Kolleginnen war dieser Tag eine ganz wertvolle Erfahrung.



donum vitae

beraten - schützen - weiter helfen

Neuer Arbeitskreis vertrauliche Geburt

Im Mai 2014 trat das Gesetz zum Ausbau der Hilfen für Schwangere und zur Regelung der vertraulichen Geburt in Kraft. Wir sind erfreut darüber, dass wir nun - gemeinsam mit anderen Beratungsstellen, die Fachkräfte zur Begleitung des Verfahrens vorhalten - einen neuen Arbeitskreis zum Thema aufbauen konnten. Ziel ist neben dem Erfahrungsaustausch die weitere Bekanntmachung des Verfahrens bei den Ärzten und Kliniken.

Der Innere Kreis in Wennigen

Seit mehr als 13 Jahren unterstützt der „Innere Kreis“ Hannover die donum vitae Beratungsstelle vor Ort. Da wurde es mal Zeit für einen gemeinsamen Ausflug, bei dem wir uns außerhalb der „Arbeit“ und auf ungezwungene Art und Weise begegnen konnten.

Unser Ausflug ging nach Wennigen, und unser Tagesprogramm war gefüllt: Wir trafen Alfons, Frau Bünning's Pferd, hatten eine Verabredung bei „Graue Haare – buntes Leben“ und stärkten uns in der alteingesessenen Pinkenburg. Alle waren sich einig: mit diesem unkonventionellen und spannenden Tag wurde unvergessliche donum vitae Geschichte geschrieben.



Ausblick

Flüchtlingsarbeit sowie die Zusammenarbeit mit den zuständigen Flüchtlingsheimen, Institutionen und Arbeitskreisen wird uns auch in 2017 weiter beschäftigen. In der Präventionsarbeit stehen für 2017 Veränderungen an, und wir dürfen gespannt sein, wie wir diese Arbeit neu aufstellen werden. Der Arbeitskreis zur vertraulichen Geburt wird ein wichtiges neues Gremium zum Austausch und zur Zusammenarbeit sein.

Jugend- und Kinder Kultursommer JuKiKs 2016

„Es ist Sommer, und die Ferien liegen greifbar vor uns ...“

Damit während dieser Zeit nicht die Ideen ausgehen, veranstaltete der JuKiKs 2016 wieder vor den Sommerferien vom 06. Juni bis zum 1. Juli ein tolles Freizeitprogramm. Mit dabei waren 20 tolle Mit-Mach-Aktionen zum Ausprobieren und Staunen. Ganz nebenbei lernten die Kinder und Jugendlichen so die Einrichtungen und Menschen ihres Stadtteils kennen.

Bei unserer JuKiKs-Aktion haben wir am 06.06.2016 einen Stand vor unserer Beratungsstelle aufgebaut. Vorbeigehende Jugendliche konnten dort ihre Kenntnisse über Verhütungsmittel beweisen und wie jedes Jahr einen 20,- H&M Gutschein gewinnen.



Der europäische Nachbarschaftstag

Am Freitag, den 27. Mai 2016, feierte Hannover zum zehnten Mal das „Fest der Nachbarn“ – und setzte damit ein Zeichen für mehr Solidarität, gegen zunehmenden Individualismus und wachsende Isolation in der Gesellschaft.

Gemeinsam mit dem Caritas Familienzentrum St. Vinzenz veranstalteten wir wieder unsere Aktion: „Bowling, Spaß, Spiel & Genuss für die ganze Familie“ im Hof des Treffpunkts Allerweg. Von 17 bis 19 Uhr spendierten wir zur Bowlingmeisterschaft die nötige Erfrischung, und es gab ganz im Sinne des Nachbarschaftsfestes schöne Gesprächssituationen.

Beratungsstelle Hannover

Allerweg 10
30449 Hannover

Tel:
0511 - 4500556
Fax:
0511 - 4500174
Email:
Hannover@
donumvitae.org

Öffnungszeiten:

Mo. :
15⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
Di. bis Do.:
9⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr und
nach Vereinbarung

Beraterinnen:

Katrin Simon
Christine Vogt-
Bünning
Anne Vogt



Stimmen zum Fest

Ich finde das Nachbarschaftsfest gut, weil:

- ich Freunde treffe und auf dem Fest neue Menschen kennen lernen kann.
- das Fest bunt ist, vielfältig und nicht so hektisch.
- es kulturelle Vielfalt gibt.
- Sympathie
- das Fest kinderfreundlich, familiär und offen ist.
- man viele Dinge erleben und viele neue Angebote aus dem Stadtteil kennenlernen kann.

Jahresbericht 2016

Aktuelles, Aus der Beratungsarbeit, Aus dem Verein

Aktuelles Thema: „Flüchtlinge“

Fremdsein wird durch Dolmetscherin abgebaut

Seit August 2016 unterstützt in Hildesheim eine Dolmetscherin die Beratung von Flüchtlingen. So haben die Frauen die Möglichkeit, in ihrer Sprache Fragen zu stellen, die sie rund um Schwangerschaft und Geburt beschäftigen. Mögliche Sprachbarrieren und damit auch das Gefühl des Fremdseins können abgebaut werden. Die Frauen aus Syrien, Pakistan und Afghanistan erfahren bei uns z. B., dass ihnen Hilfe durch eine Hebamme

zusteht und sie einen Antrag bei der Mutter-und-Kind-Stiftung stellen können. Bei einer Antragstellung fragte uns eine Klientin: „Warum geben Sie mir Geld für mein Kind? Muss ich Ihnen dann mein Kind geben?“ Solche Unsicherheiten werden in Zusammenarbeit mit der Dolmetscherin vermindert. Die Kosten für die Übersetzungsarbeit werden vom Projekt „Worte helfen Frauen“ übernommen. Viele Flüchtlingsfrauen werden uns von Asyl e. V. vermittelt, wodurch die Zusammenarbeit sehr intensiviert wurde.

Aus der Beratungsarbeit

Bericht einer Klientin, die in der Hildesheimer Beratungsstelle eine offene Tür, ein offenes Ort – und den richtigen Weg für sich – gefunden hat:

Nach dem Familienurlaub erfährt Frau A., dass sie mit dem zweiten Kind schwanger ist. Sie erlebt eine Berg- und Talfahrt der Gefühle: sie ist völlig zerrissen zwischen Kind bekommen und Abtreibung. **„Ich weinte fast schon täglich. War innerlich zerrissen, fühlte mich wie der Tod auf zwei Beinen.** Durch schlaflose Nächte kommt Frau A. an ihre absolute Grenze.

Insgesamt sechs Mal kommt Frau A. zu uns in die Beratungsstelle, um eine für sie tragbare Entscheidung zu treffen. In diesen 8 Wochen lernt sie, ihre Situation einzuschätzen: **„Mein Freund ist ein toller, verantwortungsvoller und fürsorglicher Vater, aber ich liebe ihn nicht mehr.“**

Da Frau A. das „Problem“ so schnell wie möglich lösen möchte, nimmt sie den Termin zur Abtreibung wahr, erkennt aber früh genug, dass sie eine Abtreibung doch nicht über's Herz bringt. Denn eigentlich wünscht sie sich ein zweites Kind. Aber unter diesen Umständen??

„Durch das Beratungsgespräch bei donum vitae konnte ich mich auf die anderen Stimmen in mir einlassen. Zuvor hatte ich die emotionale Stimme und meine Gefühle für ein weiteres Kind verdrängt und wollte ihnen keinen Raum geben. In der Bera-

tung wurden mir verschiedene Lebensentwürfe aufgezeigt: ich konnte mich sowohl für mein Kind als auch gegen meinen Partner entscheiden und wusste trotz allem, dass er ein guter Vater sein und bleiben würde. Ich werde das Kind bekommen.“

In **Hannover** sind die Gründe für einen Schwangerschaftsabbruch relativ konstant geblieben. Es gab jedoch in der allgemeinen Schwangerenberatung vermehrt umfangreiche Beratungen mit hohem Beratungsbedarf. Die Beratungen werden zeitintensiver und langwieriger. Mögliche Beratungsinhalte pro Klientin sind: Hilfe bei Antragsstellung - verschiedene Stiftungsgeldern mobilisieren - Papiere ordnen, lesen und erklären - Antwortschreiben aufsetzen - ggf. telefonische Klärung - Termine mit verschied. Behörden vereinbaren - Ratenzahlungen erwirken (Rückforderungen z.B. Stadtwerke, Miete oder GEZ) - Kinderwagen und Kinderbekleidung besorgen - Gelder für Winterbekleidung, einen neuen Kühlschrank oder Waschmaschine beantragen - Vermittlung von Notunterkünften - Vermittlung psychologischer Betreuung bei akuten Problemen, Depression - Dolmetscher organisieren.

Etwa $\frac{3}{4}$ unserer Klientinnen kommen aus anderen Ländern und sind zum großen Teil Flüchtlinge. Neben dem Beratungsbedarf ist meistens eine sprachliche Hürde zu überwinden.

Aus dem Verein

Zusammen sind wir stark – neues Spendenformat bei donum vitae Hildesheim-Hannover e. V.!

Wir freuen uns sehr, Ihnen unsere neue Spendenmöglichkeit, die im Oktober 2016 angelaufen ist, vorzustellen:

„Bildungsspender“

Wie Sie bereits in der letzten Weihnachtspost gesehen haben, besteht bei unserem Regionalverband die Möglichkeit, bei jedem Online-Einkauf Spenden an donum vitae Hildesheim-Hannover e. V. zu tätigen, ohne dass der Käufer einen Cent mehr für seinen Einkauf bezahlt:

1. unsere Homepage www.hildesheim-hannover.donumvitae.org aufrufen
2. am Seitenende unserer Begrüßungsseite auf Button „Bildungsspender“ klicken
3. Weiterleitung auf Homepage „Bildungsspender“ erfolgt

4. gewünschten Shop zum Einkauf auswählen
 5. Button „zum Shop“ anklicken
 6. Weiterleitung auf Homepage des ausgewählten Shops erfolgt
- **Ihr Einkauf kann starten**

Die Spende des Partnershops an donum vitae Hildesheim-Hannover e. V. erfolgt für den Käufer kostenlos, d. h. der Einkauf samt Spende beinhaltet für den Käufer keine Mehrkosten. Die Spenden werden ausschließlich von den Partnershops des Bildungsspenders getragen.

Neues Vorstandsmitglied

Auf der letzten Mitgliederversammlung wurde Frau Anna Maria Meyer als Stellvertretende Vorsitzende neu in den Vorstand gewählt. Wir heißen sie herzlich willkommen.

